# eTwinning-Seminar in Wien Drei inspirierende Tage voller Begegnungen, Ideen und Deutsch aus ganz Europa




**Graz, 10. März 2026**
**eTwinning – Schulen verbinden Europa**

Vom 5. bis 7. März 2026 durfte ich in Wien am internationalen Seminar „eTwinning for German Teachers“ teilnehmen. Es war eine rundum bereichernde Erfahrung! Zusammengekommen sind Lehrkräfte aus ganz Europa, die Deutsch als Fremdsprache, als Zweitsprache oder als Erstsprache unterrichten. Ob eTwinning-Neuling oder alter Hase, ALLE verband die Freude am Unterrichten und die Neugier aufeinander. Dieses bunte, multinationale Lehrerkollegium machte es ganz leicht, sich zu vernetzen und neue Kontakte zu knüpfen.

eTwinning ist die europäische Online-Gemeinschaft für Schulen und Teil von Erasmus+. Über die European School Education Platform (ESEP) können sich Lehrkräfte kostenlos registrieren, Partnerschulen in anderen Ländern finden und im geschützten Projektraum TwinSpace gemeinsam mit ihren Schülerinnen und Schülern an Projekten arbeiten. Das Schöne daran ist, dass Europa direkt ins Klassenzimmer kommt.

Schon der Start war herzlich, denn ich konnte schon erste Kontakte im gemeinsamen Hotel knüpfen. Danach gab es eine Registrierung und ein gemeinsames Willkommensmittagessen, um sich etwas besser kennenzulernen und das Eis zu brechen. In den eTwinning-Workshops und bei den Ice-Breaking- und Partnerfindungsaktivitäten wurde gelacht, diskutiert und schnell Anschluss gefunden. Beim gemeinsamen Abendprogramm klang der erste Tag in der Hauptstadt in entspannter Atmosphäre aus.

*https://etwinning.at/de/*




***Gute Praxis, Projektarbeit und ÖDaF-Konferenz***

Am zweiten Tag zeigten Beispiele aus bereits umgesetzten eTwinning-Projekten eindrucksvoll, wie lebendig internationaler Deutschunterricht sein kann. In Kleingruppen sprudelten anschließend die Ideen für eigene Projekte. Ab Freitagnachmittag und am Samstag folgte mit der Konferenz des ÖDaF (Österreichischer Verband für Deutsch als Fremdsprache/Zweitsprache) ein weiteres fachliches Highlight mit vielen Impulsen für den Unterricht.

Was diese Tage besonders gemacht hat, war die wunderbare Zusammenarbeit und der rege, herzliche Austausch untereinander. Mein persönliches Highlight ist, dass aus den neuen Kontakten bereits eine Brieffreundschaft mit einer slowakischen Schule entstanden ist! Darauf freue ich mich ganz besonders, denn sie schenkt unseren Schülerinnen und Schülern echte Schreibanlässe und eine erste persönliche Verbindung ins europäische Ausland.

Im Zuge des Seminars konnten insbesondere folgende Kompetenzen gestärkt werden:

- Internationale Vernetzung und interkulturelle Zusammenarbeit
- Erweiterung der Kenntnisse über eTwinning und die European School Education Platform
- Planung gemeinsamer Schulprojekte mit europäischen Partnerschulen
- Frische Impulse für den Deutschunterricht durch Good-Practice-Beispiele und die ÖDaF-Konferenz
- Austausch über unterschiedliche Bildungssysteme und Unterrichtsmethoden

**Kultureller Austausch und Ausblick**

Das Seminar bot auch die wundervolle Gelegenheit, unsere Hauptstadt Wien noch besser kennenzulernen. Die Stadt gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus so vielen Ländern zu erleben und durch ihre Augen neu zu entdecken, war ein ganz besonderes Erlebnis.

Ich bin mit einem Kopf voller Ideen, vielen neuen Kontakten und großer Motivation nach Hause gefahren. Mit der Brieffreundschaft zur slowakischen Partnerschule ist bereits ein erster, wunderschöner Schritt gesetzt.